

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

Jänner 2025

*Sargfabrik-Konzerte:

09.01.2025, 19:30, Kulturhaus.....	2
GROSSMÜTTERCHEN HATZ & LÖBE (A)	2
MARIA KALANIEMI SOLO (FIN)	3
LE KLÖB	4
DEVET (A, SRB, BGR).....	5
LBT (D).....	6
PAVEL SHALMAN & BOKI RADENKOVIC / ORWA SALEH & ÖZLEM BULUT.....	8
KABANE 13 & ANDYMAN (A).....	9

09.01.2025, 19:30, Kulturhaus

GROSSMÜTTERCHEN HATZ & LÖBE (A)

Eine etablierte Weltmusik-Band, Großmütterchen Hatz, geht eine zeitlich begrenzte Fusion mit Löbe, einem Nachwuchstalent ein.

Löbe alias Florian Pichlbauer ist klassischer Pianist und ein genialer Songwriter. Schon früh war er fasziniert vom Kontrast zwischen Klassik und Popmusik, begann im Alter von sechs Jahren mit dem Klavierunterricht und schrieb als Teenager sowohl klassische Kompositionen als auch Popsongs. Seine „Fantasie für Klavier“ erschien 2022 bei der Universal Edition in Wien. Im März veröffentlichte Löbe seine erste Solo-Single „Happy Now“, sein Debütalbum „A new high low“ erscheint im Sommer 2024. Gemeinsam mit der sich ständig im Wandel befindlichen Weltjazzorientalpopetcetera Band Großmütterchen Hatz, gab es bereits ein Neujahrskonzert in der Sargfabrik. Sowohl die Band als auch das Publikum verlangten mehr von dieser beeindruckenden Fusion - die so schön wie flexibel und wandelbar bleibt.

Deshalb wird diese geniale Fusion ab 2025 gemeinsam auf Tour gehen!

Florian Pichlbauer (Löbe) - Klavier, Gitarre, Stimme, **Franziska Hatz** - Akkordeon, Stimme, **Richie Winkler** - Klarinette, Saxophon, Stimme, **Andrea Fränzl** - Bass, Stimme, **Sasa Nikolic** - Schlagzeug

www.franziskahatz.at

15.01.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus / Kinderkultur

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

THEATER IM OHRENSESSEL

**Puppentheaterstück nach dem bekannten Kinderbuch von Otfried Preussler.
Ab 4 Jahren.**

Der Räuber Hotzenplotz hat der Großmutter ihre Kaffeemühle gestohlen, Wachtmeister Dimpfmoser weiß keinen Rat, wie er ihr diese wieder zurückholen kann. Aber der Kasperl und der Seppel, die haben eine Idee: Sie bauen eine Kiste und

schreiben mit großen Buchstaben drauf "Vorsicht Gold" und gehen mit ihr in den Räuberwald...

Stefan Libardi - Idee und Spiel, **Ernst Reepmaker** - Regie

Das THEATER IM OHRENSESSEL wurde 1991 als Solotheater für Kinder gegründet. Der „Ohrensessel“ war in den frühen Stücken zentrales Bühnenelement, in und um ihn herum wurden die ersten beiden Geschichten erzählt. Seit gut 20 Jahren ist der Gründer Stefan Libardi in unterschiedlichen Bereichen als Theaterpädagoge tätig.
<http://www.ohrensessel.at/>

15.01.2025, 19:30, Kulturhaus

MARIA KALANIEMI SOLO (FIN)

„Kraftvoll klingt ihre Musik und schwerelos zugleich. Bei aller Melancholie verströmt sie aber auch Heiterkeit und Optimismus. Es gibt Kompositionen, die scheinen für den Tanzboden geschrieben, und dann wieder hören wir Klanglandschaften, deren Weite und Gelassenheit beeindruckend.“ (Kulturkomplott, DE)

Maria Kalaniemi ist eine Meisterin des free-bass Knopfakkordeons und eine der führenden zeitgenössischen Akkordeonistinnen Finnlands und weltweit. Ihre Wurzeln liegen in Klassik und Folklore, aber ihr Weitblick und ihre Fähigkeiten gehen weit über existierende Stile hinaus. In der technisch brillanten Virtuosin steckt eine geübte Improvisatorin ebenso wie eine kraftvolle, intuitive und feinfühlig komponistin. Die Bedeutung ihrer Stücke, die mit den verschiedensten Stilrichtungen spielen, liegt stets in der Melodie.

Maria war Mitglied des internationalen Kollektivs Accordion Tribe, der schwedisch-finnischen Gruppe Ramunder, des Unto Tango Orchesters und vieler anderer erfolgreicher Projekte. Sie hat zahlreiche Alben veröffentlicht und erhielt u.a. den Finnischen Staatspreis für Musik.

2024 feiert Maria Kalaniemi ihren 60. Geburtstag und wurde für ihr Lebenswerk in die finnische *Music Hall of Fame* aufgenommen.

Maria Kalaniemi - Akkordeon

www.mariakalaniemi.com

17.01.2025, 19:30, Kulturhaus

TUESDAY MICROGROOVES (A)

THE RAW BOOK OF MUSIC II

Mit dem „Raw Book of Music“ eröffnet die Grazer Crossoverjazz Formation Tuesday Microgrooves ein komplett neues Kapitel in seiner musikalischen Reise. Verstärkt durch die virtuose Pianistin/Komponistin Thäis-Bernarda Bauer, fischt das Quartett um Bassist Wolfgang Radl mit neuen Nummern im klassischen sowie im Jazz/Pop-Teich.

Nach dem 2022 begeistert aufgenommenen ersten Raw Book, das eine musikalische Reise mit rhythmischer Komplexität, zu Herzen gehenden Melodien, kammermusikalischen Farben und beinhartem Groove beinhaltete, schärfen die vier MusikerInnen nun nach und loten erneut gekonnt die Grenzen von Klassik, Jazz und Filmmusik aus. Und diesmal mit: Nu Hope.

T. Bauer - Klavier, **S. Narowetz** - Cello, **W. Radl** - Bass, **N. Wallner** - Schlagzeug
www.tuesdaymicrogrooves.com

18.01.2025, 19:30, Kulturhaus

LE KLÖB

SEEKIND / AARØN / ZANSHIN

Das Sargfabrik-Team tritt auf: beim Le Klöb holen wir die Menschen hinter den Pulten auf die Bühne! Unsere Kollegen sind absolute Kreativköpfe und kommen mit ihren Projekten Zanshin, Seekind und Aarøn. Von technoid bis meditativ - Soundtüftlerei vom Feinsten!

Seekind verbindet in seiner Kunst Sprache, Soundscaping, akustische und computergestützte Musik miteinander. Der künstlerische Prozess ist dabei stets geleitet von einem in der Philosophie begründeten, transdisziplinären Denken.

Zanshin ist ein Künstler mit vielen Facetten. Sein Interesse an Klangformung und Synthese – mit der Liebe zum Detail – und sein breit gefächelter Zugang zu elektronischer Musik reflektiert sich in Produktionen wie „In Any Case By Any Chance“ oder „The Subject Matters“ auf Affine Records. Die Bandbreite erstreckt sich hier von

energiegeladenen treibenden Tracks mit technoidem Einschlag bis hin zu fast meditativen, ruhigen Stücken.

Der junge Wiener Musiker **Aarøn** verbindet Klavier mit Screams, Gitarre mit Autotune, Leder mit Seide und sich selbst mit der Bühne. Eine ganz eigene Mischung von Genres, Stimmungen und Gefühlen, alle unter einem Namen: Manische Musik.

21.01.2025, 19:30, Kulturhaus

DEVET (A, SRB, BGR)

EXTENDED / ALBUM RELEASE

Eine neue Zeit bedarf der Einigkeit. Wohlwollendes Miteinander, das selbst auf der Bühne ohne große Worte auskommt. Abwechslung und Harmonie, ebenso wie Komplexität und Einfachheit stehen bei der Gruppe Devet nicht im Gegensatz, sondern gemeinsam am Tagesprogramm: zu ihrer musikalischen Signatur gehört die Kombination aus zeitgenössisch progressiven Jazz-Klängen und ost-europäischen Wurzeln. Das Repertoire und die Kompositionen werden ständig weiter entwickelt um den Hörenden eine extraordinary Reise durch die Welt der Musik zu bieten. In der Sargfabrik präsentieren sie nach „DEVET“ ihr zweites Album „Extended“.

Jelena Krstić - Stimme, **Lubomir Gospodinov** - Saxophon, Klarinette, **Nikola Stanošević** - Klavier, **Navid Djawadi** - Bass, **Harald Tanschek** - Schlagzeug

An diesem Abend erwartet euch ein **Blind Date**: wir laden Rising Stars der Musik Uni Wien ein, den Abend musikalisch zu eröffnen. Einfach mehr Musik: zurücklehnen und genießen!

<https://www.devet.at/>

22.01.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus / Kinderkultur

AGATHES MUSIKKOFFER

HOCH HINAUS!

Ein musikalisches Stück über den Mut, Grenzen zu überwinden! Ab 4 Jahren.

Fanny und ihr Bruder Felix spielen begeistert Klavier, sie dirigieren und komponieren. Die Geschwister wollen hoch hinaus, sie wollen nach den Sternen greifen! Doch als Felix sein Leben ganz der Musik widmet, darf Fanny diesen Beruf nicht ergreifen. Was nun?

Über das Hinterfragen von Normen und den Mut, Grenzen zu überwinden.

Daniela Fheodoroff - Klavier, **Veronika Mandl** - Idee, Inszenierung, Schauspiel und künstlerische Leitung, **Jutta Vranovsky** - Bühnenbild, Bühnenrequisiten

Musik von Fanny Hensel, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Clara und Robert Schumann

23.01.2025, 19:30, Kulturhaus

MIRIAM LUNA (ESP, A)

A SPANISH VOICE WITH A SOUL

Miriam Luna spannt einen Bogen von spanischen Traditionals über seltene Bossa Novas bis zu Jazzstandards, neu arrangierten Pop-, Soul- und eigenen Songs, in denen sie stets einfühlsame, schöne Geschichten erzählt.

Die in Barcelona geborene Sängerin mit Wurzeln in Málaga (Andalusien), verzaubert jedes Mal aufs Neue mit ihrer wunderbar seidenweichen Stimme und einer fesselnd ausdrucksstarken Bühnenpräsenz. Bei ihren Konzerten wird sie – neben ihrem eigenen Klavierspiel – von verschiedenen namhaften und etablierten Jazz- und Weltmusikern am Klavier und anderen Instrumenten begleitet.

Ein Musikabend der Extraklasse!

www.miriamluna.com

24.01.2025, 19:30, Kulturhaus

LBT (D)

TECHNO PIANO TRIO

Lebendiger Techno. Rein akustisch erzeugt, auf Klavier, Kontrabass und Schlagzeug, ohne Computer oder Synthesizer. Von lyrisch bis minimal, von deep bis industriell: Der Sound von LBT ist facettenreich, dabei stets angetrieben von einer pulsierenden Kickdrum. Ihre Musik ist eine Reise nach innen, lädt zum Träumen genauso ein wie zum ekstatischen Tanzen.

Im Modern Jazz groß geworden, nimmt das Trio seine große Liebe zur Improvisation ernst. Da wird mal zart am Klavier phrasiert oder die Saiten mithilfe eines Plektrums bearbeitet, der Bass sanft gestrichen oder schier in Stücke gehauen und das Schlagzeug von feinem Geraschel bis zu mächtigem Groove voll ausgeschöpft.

Leo Betzl - Klavier, **Maximilian Hirning** - Kontrabass, **Tim Sarhan** - Schlagzeug
<http://leobetzltrio.de/>

26.01.2025, 19:30, Kulturhaus

PAUL ZAUNER & STRINGS

Eine feine Auswahl an Werken präsentieren Paul Zauner (Posaune) und Wolfram Derschmidt (Kontrabass) gemeinsam mit dem Spring String Quartet. Das illustre Programm reicht von dem volksliedhaften „Santa Lucia“ aus Neapel über Welthits von Juliette Greco, Ben Webster oder Coleman Hawkins zu Werken, die seit den 20er Jahren die Herzen aller Jazz- und Blues-Fans höher schlagen lassen, darunter auch Duke Ellingtons „Creole Love Call“.

Die Musik erscheint auch unter dem Titel „Lieblingslieder“

Christian Wirth - Violine, **Marcus Wall** - Violine, **Julian Gillesberger** - Viola,
Stephan Punderlitschek - Violoncello, **Paul Zauner** - Posaune, **Wolfram Derschmidt** - Kontrabass, **Clemens Salesny** - Altsaxophon, Bassklarinette

28.01.2025, 19:30, Kulturhaus

PAVEL SHALMAN & BOKI RADENKOVIC / ORWA SALEH & ÖZLEM BULUT

DOPPELKONZERT

Zwei Vollblutmusiker entführen auf eine Reise in das jüdische Osteuropa, voll von Virtuosität, wunderschönen Melodien und viel Humor. In ihrem zweiten Album „Klezmer & Wir“ verknüpfen der jüdische Geiger Pavel Shalman und der serbische Multi-Instrumentalist Boki Radenkovic musikalische Kindheitserinnerungen mit der Gegenwart. Ihre Kompositionen sind reich an Geschmack, Detail & Spannung - eine Erkundung und Interpretation der lebendigen musikalischen Kultur und Tradition der Juden Osteuropas.

Pavel Shalman – Violine, **Bozidar „Boki“ Radenkovic** – Gitarre, Akkordion, Stimme
www.pavelshalman.com/pavelboki

Die Begegnung von Orwa Saleh und Özlem Bulut auf der multikulturellen Bühne führte zu einer kreativen Explosion: Ihr gemeinsames musikalisches Projekt „Jam el Joy“ vereint die Klangvielfalt der Oud mit der lyrischen Kraft des Gesangs, traditionelle Klänge mit zeitgenössischer Fusion. Dabei fließen Eigenkompositionen und elektronische Elemente ein, die die Musik mit einem erfrischenden, mutigen und neuen orientalischen Touch bereichern.

Die Musik von Jam el Joy ist nicht nur eine Hommage an die kulturellen Wurzeln der beiden Musiker:innen, sondern auch Ausdruck ihrer persönlichen Reise und Entwicklung.

Özlem Bulut – Stimme, Gitarre, Perkussion, **Orwa Saleh** - Oud

www.bulut.at

www.orwasaleh.net

29.01.2025, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

IM AUFTRAG DES HERRN DIREKTOR

THEATER OLÉ

Clowntheater für Kinder ab 4 Jahren

Worüber wundert er sich bloß? Etwa über eine solche klitzekleine Kleinigkeit, wie es der Luftballon eine ist? Um dies zu verstehen, muss man wissen, dass der Clown in einer Situation steckt, wo jede Kleinigkeit zum großen Problem wird. Er soll nämlich an Stelle des verhinderten Direktors eine Vorstellung geben! Für Kinder! Also gut, er probiert's. Aber ach! Sosehr er sich auch bemüht, die Hindernisse beginnen schon bei den alltäglichen Dingen und hören natürlich nicht auf, wenn es ungewöhnlicher und komplizierter wird. Wo ein Spazierstock schon solche Schwierigkeiten macht, was soll man da erst von einem Zauberstab erwarten?! Von Besen, Telefonen, Stellwänden usw. ganz zu schweigen. Umso erstaunlicher, wenn am Ende wie zufällig doch ein paar Sachen gelingen. Gar nichts aber würde funktionieren ohne die Kinder. Sie belehren, protestieren, verbessern und lachen ihn aus, und sie lösen seine Schwierigkeiten. So wird aus dem Ganzen doch noch ein Clownspektakel.

Dario Zorell - Spiel, **Hubertus Zorell** - Stück und Regie

<https://www.theater-ole.at/>

30.01.2025, 19:30, Kulturhaus

KABANE 13 & ANDYMAN (A)

An diesem Abend treffen zwei außergewöhnliche musikalische Projekte aufeinander: Das Trio Kabane 13 und die musikalischen Geschichtenerzähler ANDYMAN.

In Wien kreuzen sich die Wege – aber nicht auf der Durchreise, sondern im Verweilen. Wer hierher kommt, bleibt auch hier. Die, die hier sind, lieben die Stadt, heimlich. Und schimpfen über sie, laut. Sie schimpfen darüber, dass auch andere hier sind – und übersehen dabei, dass genau "das Andere" diese Stadt so liebenswert macht.

Kabane 13 möchte eben davon erzählen: Die Mischung machts! Kein Wienerisch ohne Fremdes, kein Heute ohne Früher, keine Freude ohne Ernst. Amanda Rotter, Stefan Angerer und Andreas Teufel zeigen uns in ihren Liedern, wie man all das ohne Widerspruch verbinden kann.

ANDYMAN erzählt kabarettistische und nachdenkliche Geschichten in Liedform, und zwar im Dialekt. Musikalisch unverkennbar sind die leichtfüßige Zweistimmigkeit der hellen Männerstimmen und der transparente Zusammenklang von Kontrabass und Akustikgitarre. In seinen instrumentalen Zwischenspielen beeindruckt ANDYMAN durch Spielwitz und improvisatorischen Ideenreichtum.

Amanda Rotter - Stimme, **Stefan Angerer** - Gitarre, Stimme, **Andreas Teufel** -
Wiener Knopfharmonika // **Andreas Haidecker** - Gitarre, Stimme, **Andreas Kurz** -
Kontrabass, Stimme